13.500 Abonnenten.

Ho. 282.

Begirte-Fernfprecher Ro. 52.

Ereitag, den 19. Juni.

1896.

Miesbadener Sagblatt (Margen-Ausgabe)

Abend-Ausgabe.

3ir Sepinipolitik der Gergiere.

3ir Sepinipolitik gergiere.

3ir Sepinipolitik der Gergiere.

3ir Sepinipolitik der Sepinipolitik.

3ir Sepinipoli

megung heute hoch geben. Solange bie Bergleute fich mit ihren Forderungen innerhalb ber Grenzen ber bestehenben staallichen Drbunung halten, haben sie Anhruch barant, bas man ihre Wanische mit Wohlwollen ohne Leibenschaft und Borurtheil prüft.

Dentfder Beidetag.

Berlin, 18. Juni.

Buf ber Zongstorbunng siett amnäglt die von dem Annisemien eingebrödie (softern im Westlant ichen von mit miegebricht. 20. N.)

Juterpellation, betreifend ben Jall Belijoch. Abg. 21 ehe ein an un.

6 on ne ein ber ge (Manis) begründer beiefte, an beren Beantwortung sich Schadelle der Schaus mirte am it Zouf wirte, nem

ich ber Döstrisson wer der den Schaus bei dem it Zouf wirte, nem

ich ber Döstrisson wer den den Schaus bei dem it Zouf wirte, nem

ich bei Döstrisson wer den dem Lan. Der Schaus der Schaus

Butte, mem bie thallschliegen Genage eine Ausführungen gestimmen

Butte, mem bie thallschliegen Schauspeltungen in die gesten der eine Ausführungen gestimmen

tragsorderen Zeitungen, bestehe Annis von dem ein einigen

mitrogeröndern Zeitungen, bestehe Annis von dem ein einigen

mitrogeröndern Zeitungen, bestehe Annis von dem ein einigen

mitrogerönder Beitungen, beide Lantellung leite Stope an

ein feiner Zeite der Annis den Schauspeltung sich der Schauspeltungen

mit feiner Zeite der Schalen, der Schauspeltung ein der feiner Zeitungen

in feiner Zeit der Schalen, der Geberrhalte. Die Zeitungen

der Erchauspel werden gestehen aus Diesen Kreile in andere über

Ber eine Lundsigsten der den Schauspeltung der Schauspeltungen

der Erchauspeltungen geben aus Diesen Kreile in andere über

Ber eine Lundsigsten in der nur der Schauspeltungen

der Erchauspeltungen geben aus Diesen Kreile in der Berbanden

der eine Ausstellung zu der Annis der Schauspeltungen

der Erchauspeltungen der Annis der Schauspeltungen

der ein der Annis der Annis der Annis der Schauspeltungen

der Erchauspeltungen der Annis der Schauspeltungen

der ein der Annis der Bestehe Bertale für der Schauspeltungen

der Erchauspeltungen der Annis der Schauspeltungen

der Erchauspeltungen der Bertale für der Schauspeltungen

der Schauspeltung der Schauspeltung der Schauspeltungen

der Schauspeltung der Schauspeltung der Schauspeltungen

der Erchauspeltung der Schauspeltung der Schauspeltung

der Erchauspeltung der Schauspeltung der Sc

hts, und ein anderer böberer Beamter auf it es 211, daß die Bufte milber bemeift die feglecht gena abne Richfied em Bert weiß noch beute gar nicht, ab der Derr allem Atten über Richtsbeffland in herteiten angesogen morben. Daß es

Brenfifder Sandtag.

Serlin, 18. Juni. Abgeorbnetenbans.

Deutsches Beich.

Berlin, 19. Juni. Die "Nat-Sig." erfahrt gu-verlößig, bag an amilicher Stelle überhaupt noch nichts barüber bekannt fet, ob und welche Borschläge Li-Hung-Lichang betreffs ber Erhöhung ber Einfuhrzötlte machen nicht

verlässig, bag an amilicher Seille werchaupt nog nigibarifter bekannt sei, ob und welche Borschläge Li-AungLichang betreffs ber Erhöhung ber Einsuhrzölle
machen wird.

Bon Seiten ber Regierung ist wiederholt in Anssicht
gestellt worden, daß der preustische Landtag im Herbs
biese Jahres einberufen werden wird. Annuncht ließt seit,
daß dies und zwar in der zweiten Kovemberwoche geichieht. Beraulast wird der Auswendertit zu unsgewohnter Jeit durch die Kolhwendigkeit, die Erwerdung
von Theilen der Herbschieht, die Erwerdung
von Theilen der Herfischen des Landtags werden
jedach nicht auf diesen. Die Arbeiten des Landtags werden
jedach nicht auf diesen. Die Arbeiten des Landtags werden
jedach nicht auf diesen. Die Arbeiten des Landtags werden
jedach nicht auf diesen. Die Arbeiten des Landtags werden
jedach nicht auf diesen. Die Arbeiten des Landtags werden
jedach nicht auf diesen. Die Arbeiten des Landtags werden
jedach nicht auf diesen. Die Arbeiten des Landtags
kerden, was die Erwendung der lieberschäffer, und
ein solches, betressend des Berwendung der lieberschäffer
Kandtasseisend der Berwendung der lieberschäffe der
Staatseissendahnen, vorzusegen. Das seit Langena angefündigte
Komptabilitätsgeses wird hingegen, wenn überhaupt vor 1898, erft nach dem Januar 1897 eingebracht werden
tönnen. Mit dem vorliebenden Trogenum würde das
Destit der Arcathung eines Lehrerbesolungs-Geseiges, noch
in diesem Jahre ansgeglichen werden tönnen, sodad der
kehrern aus dem erstmaligen Tehlschaft fein Schaden
erwöhlige.

Searn, das am 7. Nannar d. 3. den der Fotsbamer

erwüchse.

Gegen das am 7. Januar d. 3. von der Botsdamer Dissphimarkammer gegen den stellvertrelenden Kangler von Kamerun, Affesso Wehlau, gesällte Urtigeil, das über den Angelkagien wegen Dienswersehens Berfehmus in ein anderes ihmt unter Beitschaltung der gleichen Ranglinfe und eine Geldstrafe von 500 Mt. verhängte, war bekanntlich von dem vom Kuswärtigen Amit in der Angelegenheit bessellt der Staatskamvall Legationskrath Kose Bereitung eingelegt worden. Infolge dessen wird dem kingelegenheit vor dem kaiselbeiten der Angelegenheit vor dem kaiselfelen Diesphlinarhof beim Reichsgericht zur Berhandlung sommen.

Der kassellt Diesphlinarhof trit, dem "Leigs Lagdi," zusolge, woraussichtlich dereits in der ersten Hälfte des Monats Juli zu diesem Zweck zusammen.

eine Riche von unigagene ermann geroge.

Dum Mistranerssoofund des Eldenburger Candlago.
In dem in Cloenburg sochen erschienenen Landtags-Abschied, unterseinder dem dem Gerößbergog und gegengegeichet von der Winifern Janien, Klor und Deumann, beite es: Bon den Leichüllisch des Landtags in Beitrif der Leitung des Bolsschulzefens und der notwendig gewerdenan Mechroriteanbungen für den Bau der Gifenbahn Oldenburg-Brafe haben Wir nur mit Bedanern Kenninis

Ansland.

Aus Stadt und fand.

Biebaden, 19 Juni. Banemark war gefern Berr Bolgepraffbent Bring Ratiber auf dem Bahnbol anmejend.

- Verfonal-Machrichten. herr Geiftlicher Rath Bralat Dr. Keller ift zu mehrwochentlichem Kurgebrund nach Bab Beilbach gereift und hat im Königlichen Kurhausedoriselbst Wohnung

Dr. Brande, Miglied bes kultusministeriums in Berlin, it Jenet Radministeriums in Berlin, it Jenet Radministeriums in Berlin, it Jenet einer Rewiston ber biefigen Schulamfalten bier einzete yente Nachmittan porto berfelbe in Begleitung bes Derrn Keglerun nib Schufretab gilbe ber and bon bier, bes Derrn Stebter Ralle und bes Derrn Schuler Ralle und bes Derrn Schuler Berting ber Beichfelber, bei ber Beichfelber, um bort bas Braniebab und bie Schule ub bestiebt, auf bei Bestiebt und bei Beichtigen bestiebt, um bort bas Braniebab und bie Schule

tiiche au besichtigen.

— Gerichte-Versonalien. Bersonal-Beräuberungen bei den Gerichtsbebtom im Oberlandekgerichtebezief Franflurf a. A.: Ernannt sind: Weiserender Ri in num Gerschoffelor; die Keckteblandbaten Keinach, Fecher Arsischaft in die Keichteblandbaten Keinach, Fecher Arsischaft in die Keichteblandbaten Keinach, Beich, Heuftschlein wert der Verschleit und Kräuflich and Beinar Meterndaren; die Dillsgesaugenenaussieher Bis auch Beinar un etatsmissigen Gefangenenaussischer Dem Gersofeschaft, Keinar un eine Keinar der Verschleiten der Verschleiten Beischachte Beswechung der Verschleiten Beischaft und der Verschleiten der Verschleiten der Verschleiten der Verschleiten vor der in Biesebaten der Manderschlereit der Verschleiten werden.

Beit Verschleiten der Klasse verlieben worden.

Mains, Geftarbent Dbeiponannnen in Mitberg (Bes Wiedenen), und Boftepeditunt a. B. Bender in Mitberg (Bes Wiedenen).

— Dienstdehleidung der Poftunterbeauten, mabrend ber Laugung Ladbe gedegter Wunfich der Kochnuterbeauten, mabrend ber Sommermonate auf ihren Beltellgaugen eine leichtere Aleidung alle Sachen und die Verlagungen eine leichtere Alleidung alle bisderfale au tragen, freient nehlle in Erfaltung au geben. Nach lange Jahre gebester Binich der Johnnterbemiten, nindrend der Zommermonate auf them Belteflgäugen eine leichtere Kleidung alls die bildweige zu trogen, diesient endlich im Griffilmung auf geben. Roch de inter Bertsgung des Reichtspostamts soll in einigen Oberzoudbireitens-begieben, u. n. auch im Bezit Frankrut (Mach), der Reichte unt einer leichteren Aleidung gemocht verben. Bongelen in eine Man-leinen Jade mit einigen Abseiden. G. Dit erfreuchtig, deb jegt-endlich die Boitverwaltung zu diese G. Die einem Better mit jahrerbroodter Briefinde und sugelnöptem gefätterken Dienfrost-deberwann, der niese Triefinder de blefen beijen Beiter mit jahrerbroodter Briefinde und sugelnöptem gefätterken Dienfrost-deberwannen licht, fragt sich unwällfielich, ob denn ein solcher Bung-nöbbig seit.

vollegen der Bellegen und eine Angelein in Die Berlegen der Bellegen bei Bellegen der Bellegen b

erkenung und Verchring ischreich nicht fehren wird.

— Gine öffentliche Glaferversammlung findet am Sanftog Abend im "Schwaldache Hof" kait. And der Lageberhnung sieher Berickt der Lodnschmittlich umd Ausgade des neuen Kehntaris, der zwischen der Auftremmitten der Moleck-Jauma nud der Hoher ammitten der Kehnter vereinkart wurde und am 1. Juli in keaft treten foll. Die Beriammlung dürfte madricknisch furt hieutet und intersent werden, da auch die Frage, wie die Forderungen dei den Kicklinung mittelfent werden, da auch die Frage, wie die Forderungen die den Kicklinungsmeihern durchgefeit werden sollen, zur Dietuisson som eich.

melche Brud Male

Auszeichnung. Den Ronigl Forftern Anittel gu menborn, Oberforfterei Chanffeeband, und Soutschta gu erabach, Oberforfterei Gerborn, ift bas golbene Chren-Bortepoe

Siechbrieftig verfolgt werben von der hiefigen Staatsalficalt die Ehefran des früheren Hatelbefibers Karl Lang
bler, Ottlie, ged. Geb., gedoren zu Bedrich a. Ab., wegen
wede und der Fallzburiche heinrig Adom Klein, gedoren am
ihrni 1893 zu Erefeld, wegen Vielkindts.
Answeifung. Dem Bonriffen Enaskangehörigen Johann
art in aus Hartlich inerken.

- Kefthwechfel. herr Architeft hermann Reichwein bat in neuerdouted, für Birthichofis-Betrieb einnerichtete hand Gefe in hellmund- und Bertramstraße für 116,000 Mt. verfaust.

Bicobaden, 19. Juni. Das William Bochenlatt.

ibet Leiling, Wojor und Bats-Kommanden vom 2. Raf.

jelligt, Nr. 88. mite Belöbernag um Derfolientrunnt, als

immä. Stabsoffizier in das 1. Junnos Int. Intel Intel Verligt.

Rojd, Rajor om 2. Raft, Juni 1862. Rr. 83. als Bats
mmandene in das Begt. einrangitt. D. Derioart, Jamain.

Ruff, Fichart. Regt. Rr. 27. miter Emilbinam den Sem

munimben als Ediphart. Regt. Rr. 27. miter Emilbinam den Sem

munimben als Ediphart. Begt. Rr. 28. refter, als Battit. Oht

purm. und Battr. Ged vom Raft. Hebert. Regt. Rr. 27. miter

termelinag um großen Generalinab, in den Generaliad der

me guninderfelt. D. Ellen, Dompin. Dom großen Generaliads,

is Battr. Sich in das Raft. Erdent-Regt. Rr. 27. veriet,

in Battr. Sich in das Raft. Erdent-Regt. Rr. 27. veriet,

in Entre Sich in das Raft. Erdent-Regt. Rr. 27. veriet,

inter s. Major z. D., gulegt Bats-Kommanden im Hall-Regt.

Bourgenberg. 18. Sunt. Dr. Geternant.

Soungenberg. 18. Sunt. Dr. Geternant.

Soungenberg. 18. Sunt. Dr. Geternant.

Soungenberg. 18. Sunt.

geimers "Mejor " D., galegt Beits-Kommandenr im Föß-Acol. Gereborff (Jeff) Ar. S., juni Kommandenr des Candon-Begiffs gida ernannt.

gdan der geden der gegenen der gegenen der gede es wie ker kamm.

gdan der beite für die Gemüther and bernbigt; man die kom dier baben fich die Gemüther and bernbigt; man mittel fich mit dem Gedoufen, dog füre furz doer lang deie bechtummen werbe.

Dagsgan wird jest ein anderes Toma lebbeidsproden, das durch den Aufrich des deren Pfleteres Schung einer Alei unf in der gede der gemeiner geden der geden der gede geden der geden der geden der geden der geden geden der geden geden der geden geden der geden geden geden der geden ged

1000

richlich flieben möchten, was vor Bentoge inr biefen Jwed recht angenschwalbach, 18. Juni. Gestern Abend ift. Ihre botet die regierende Furflied Marta Knua au Schaumerbete bei regierende Furflied Marta Knua au Schaumerbete generalen in gestellt bei ergeben gu Schaumerspelipe, in Ergleitung der Hohm welche Beingen Franz Lindelner-Beldom, sowe des de Ammerdern Ern den mit Mert Detri m Beineburg-Lengeled zu längeren Kungtvund bier eingetroffen und im "Dotel Metropole" obgestigen. Acht fürft der gert mit mit "Derinde Franz in bereichte gehen in "Ten beier Perr med. Bertiplok Flot den mit "Rudpflichfstarzt des Emfer Elles und Silberverts, im 44. Lebensjuhr.

* Homburg, 18. Juni. Bei der felt murde gestem in einer liefigen Wichtschaft ein Indexenden und Spreichten bereite geweien fein del. Siber "Laumenbole" der, foll der Berbiltet geweien fein fol. Siber "Laumenbole" der, foll der Berbiltet geweien fein fol. Siber "Laumenbole" der, foll der Berbiltet bereite ein Geländung abstept haben.

* Maluty, 18. Juni. Ret den Bereite bereite im Geländung abstept haben.

ehrtegt haben.
***Makus, 18. Juni. Bei den gelben Kormittag Katlachabien
kunnflungen der Mannischeften der L. Compagnie, des Si. Sinfanterie Siegliments fam ein Sabat, der beite Aumenter Compagnie, dei der Anstührung des Rielenichwunges zu Fall, wobei in fich jo fehrere in werkliche Bertingungse zu Fall, wobei der Katlachagneich gefahren werden mußte.

Aleine Chronik

Der Küch ein de f des Parften Vismard if am Dienstag in Schloffe zu Friedrichsend verte Dafter morden; er ift der Unteren, des Diedrichte mad des Stitenbesdereches bedaufdet. Bei dier Amedigung in der Wohnung feiner angelichen Amitier unter eine Arnge Gegenstliche vergelinden, die ans den Schlöfe immen. In Friedrichsend hatte man feine Hounung davon, daß das Schlof einen so geführlichen Menichen berge. In Mirtin gen auge gesten fied in Wolfen bernd nieder, midder das Reuffener Abal Werfeldwarmnte. Angerer Holler und nieder, wieder das Reuffener Abal Werfeldwarmnte. Angerer Holler mod, finden under wegenfieden. Das Werfer sicht in bod, kind in Alle en nich Geradron hat das Unwelter sinchtbar gehanft.

Gerichtsfagl.

200 Mt. geldögt. Die Mogdalene A., welche auf Gebeiß füres Stiefnaters das Feuer angesindet kat, wird freigefprocken, der letzere aber wegen sahrlässiger Braudstiftung zu 25 Mt. Gelöftrafe verurtheilt.

Jum Untergang des Drummond Caftie.

Junn Lintergang des Prummend Caftie.

Non den 15 großen Dampiern der Goste Line, welche den Dient zwiiden England und Säddrick beforzen, ill der, wie gemeldet, auf der Seinnreile von Kopftadt und Sautdamtion an der nachtleite Kliffe mierengagengene "Deummend Gottle" einer der nittelgroßen der besamten Schlächacht. Er falls 75.5 Zonk. Das erfte Echtiff, dod die der Donald Gurrie u. Ga. im Jament 1872 aus England nach dem Kroßeiten, der falls zu den Lieben der Gottle die Sauten der Gottle der Schlächelt. Der Schlächelt 1872 aus England nach dem Kroßeiten gegentlicht 1800 Zone und der dem Gottle einer Kleite 32 Zone, während der Gottle dem Lieben der Gottle lieben die Gottle der Gottle lieben der Gottlen, die Gottle Gottle lieben der Gottle Gottle Gottle lieben der Gottle

D.B.H. Paris, 19. Juni. Der Leudsthurm Bachter von Oneffant medbet, der Dompfer "Drummend Cofte" fei in der Nade des Molden-Gellens augsfahren. Rur der Matien wurden gestellen D.B.H. Sendon, 19. Juni. Mul der Ouessant Julie wurden bis seu 25 Leichen von dem gefantenst Dompser "Drummond Coftle" geborgen. Bist Ansstindung wehrere Redertedender besieht feine dossung mehr.

teine Doffming mehr.
O.T.C. Ferthin, 19. Juni. Die Worgenblütter melben aus Gondon: Unter den Vollegieren des untergegangenes Schiffes, Oprummond Kaiffe befanden fich folgende Deut ist die; Krauf wird wirt vier Rindern aus Delagoodon, Mentenant Geste. Jacobs, Gage. Schieftung, Robletin mit frau und Tochter, Frau und Hender, alle aus Angliadt.

Ermordung eines gorfdungsreifenden.

Die Radrids bon ber Ermordung bes fraugoficen Marquis Mores bestitigt fich. Bores verließ am 8. Junt bos nöbelig Gegebenes belegene trivolitanische Dorf Einatin mit einem Dolmeischer, siehen inmessiehen Diemen und einer Gelotte von Znacege und Schandos,

entsieben, Giner fam gurid an den Ort des Kampfes und sand fünf, mit Wunden bedeckte, der Reieder deraubte Leichen. Wores lag auf dem Leich des Karne nach vonr gfürent.

Ter Vornand sie die deutwurfiche Erzedding Woese' war der kunfußfung von Jamelsbegiedungen mit den siddungstiemenkammen. Der eigentliche Gebautoftliche Bedautoftliche Bedautoftliche

Cehte Undrichten

Gigener Drabbericht bet "Beebabaner Legblatt".
Berlin, 19. Juni. Uns Potobama mirb berechtet. Die Baht ber burch bie flingfte Fluthwafte Ertruntenm wird unt Behn-laufend gefcogt. Die burch ein Erdbeben erzeugte Fluthwelle behnte fich flebgig Meilen an ber Rorboftufte ans und gerübtte gabtreiche Sindte.

51. Coule, 19. Juni. Mac Rinlen murbe gum republi-fanifden Bruffbenifchaftstanbibaten gewählt.

dauburg. 19. Juni. Die Peditminarien volligendem Bicelonig und ganburg. 19. Juni. Die Jonn. Racht, fertiben, es fei ichtig, daß fürft Bis march an den frühren tranzöffichen Botwielt Gerbette getheiteten bebe. Der Brief fei burch ein icht reundliche Bibliebelgerbeiten veraufalg woder, nelden bertretten Bismarch gerichtet habe und welches lehterer mit gleicher höftliche Morten. Die Bismarch gerichtet habe und welches lehterer mit gleicher höftliche Ursten.

Goursbericht Geld markt.

Coursbericht ber Fraufunter Börie bom 19. Sunt. Wittags 12% life. Eredisker. 20%.— Disconto-Commandiskuntelle 297.20, Italieuer 88.10, Staatsbahn Reiten 200%. Zombarden 20%. Zombarden 190.20, Italieuer 88.10, Staatsbahn Reiten 200%. Zombarden 190.20, Emraddahn 190.20, Entraldahn 190.20, Entraldahn 190.20, Entraldahn 190.20, September 198.20, Se

Mains, 19. Juni. Buhrpagel: Bormittags 3 m 36 cm u 3 m 41 cm am geftrigen Bormittag Die hentige Abend-Ausgabe umfaft 6 Seiten.







Mis Rachfeier jum "50-jabrigen Jubilaum" finbet Countag, ben 21. I. M., Rachmittage von 3 Uhr ab, auf bem Festplat (großer Exercieplat):

Großes Volksfest

ftatt; bamit berbunben wirb ein

Großes Jubilaums-Kinderfeft,

geleitet bon bem Turns u. Tanglehrer herrn Rob. Seib.

Programm:

- I. Theil.

 1. Große Zubiläums-Kinderpolonaise.

 2. Kate und Maus.

 3. Jatob, wo bist Dus desellschaftsspiele.

 4. Topfschlagen.

 5. Wettlaufen.

 6. Viumpsad geht herum (Gesellschaftsspiel)

- 6. Blumpfac geht herum (Gelellichaftsspiel)
 Paufe.

 7. Gierlaufen für Madden. | Wettfpiele.
 9. Laugtehen (Gesellichaftsspiel).
 10. Berloofung eines von dem "Turnverein" gestisteten lebenden Invilaimma-Lämmuchens.
 11. Bertheilung der Breise an die Kinder.
 12. Jubiläumed Ilmzug sammulicher Kinder um den Feelbab.

Abgeichen, Rappen, Gahnlein ze, werben an bie theil-nehmenben Kinder gratis abgegeben. F238

Concert von 3 Mufif-Corps.

Wir laben bie gesammte Ginwohnerfchaft unserer Stadt mit ihren Kindern zu biesem iconen Feste ein. Gintrittspreis 10 Pf. Der Borftand des Turnvereins.





Unfer Berein halt morgen Samftag, 20. Juni, Abends 9 uhr, im Bereinslofale "Jur Foreile", Römerberg 18, seinen Familieen = Abend ab. Wir laden die Mitglieder und beren Familien um recht gable reiches und punftliches Erschen hiermit ein.

Deffentliche Glafer-Berfammlung

Camftag, den 20. Juni, Abende 9 Uhr, im Schwalbacher

Angedordnung: 1. Bericht ber Lohncommission und Aus-ber neuen Lohntarife. 2. Wahl eines Delegirten gum ertichaftebarteil. Um gahlreches Erscheinen erlucht

Der Ginberufer.
Bafch: u. Badebutten, Gimer, Juber, Pfiangentubel in größter Ausbucht Chachfter. 25. gufer Pharn. 7894
Jubet gute Biolinun, eine Guodogini und eine Juitel Guttellen Guartnerius, find preiswerth gu verfaufen Morifitraße 6, 2 bei



feinfte centrif. Molkerei-Sugrahmbutter, taglich frifd, per Bfund 95 35.

Frische Landbutter (reine Bauernmaare) per Bfund 80 337.

J. Hornung & Cle., 3. Dafuergaffe 3. NB. Har Hotelbeliger und Reftaurateure auf Bunfch gegen natsreduung. Alles frei ins Saus.

Mainzer Geflügel-Salle, - 41/43. Nerostraße 41/43.

1/43. Reru-Zäglich frisch geschlachen: Annge schwere Gänte 5.— Art. Junge schwere Ginten 2.40 "

Oabne 1.20 "

1.30 "

-50 "

Rehteule und Rehruden jum bil

Ausverkauf

Raudnitzky'schen Waarenlagers.

Die Borrathe bestehen in ben besten Qualitäten ber Manufactur-u. Weißwaaren= Branche.

Markiftr. 13, am Uhrthurm.

Badhans zum Rheinstein, Webergasse 18.

Eigene Mineral quelle.

Eigene Mineral quelle.

Einzel-Had 70 Pf., ein Dutzend Harten 7 Mk.,

Wäsche und Bedienung inbegriffen. Möblirte Zimmer.

Bebingungen fofort gu verfaufen. Betreff. Sans eignet fich ju jebem Gelchaft. Bermittfung verbeten. Mus Rabere

Ein Fahrrad,

Kirchweihfest Niederwalluf.

Gafthaus gum Gartenfelb. Sonntag, ben 21., und Montag, ben 22.; Große mufit, wogn ergebenft einlabet P. Flieb.

!! Cigarren!

Machen Sie, bitte, einen Berfuch mit meinen Cigarren und Cigaretten und Gie werden ein treuer Runde meiner Firma werden.

Moritz Cassel.

Cigarren= und Loofe = Beichaft, Rirchgaffe 40.

Bom Ginten das Beste!
Allerseintes Othern-Agset-Det, Qualität extra viei (sog. Jungsernd), per (sog. Jungsernd), incl. Slas, 2.40, 1.25

Mermann Neigenfina, Oranienstraße 52, Gde Goethestraße.

Zuche 40,000 Mt. 1. 1. hupoth, à 4 41, 9, auf rentabl. Sans mit Thort, i. Belleige Lars 52,000 (Pünftl. Zins). Off. u. Z. D. 638 Zagbl. Berl.

Sabe meine Sprechftunden wahrend ber Sommermonate bis auf Beltiers auf Stilber Borm. bist I Uhr Rachm. verlegt. Halte außerdem von Nachmittags 3 Uhr an in Bad Langenichwalbach, Brunnenstraße 19, Sprechtunden ab.

Charles Müller,

American Dentist, Zannueftrafe 24, 1.

46

Plafate: "Mödlirte Zimmer", and, aufgezogen, borräthig im Tagbl.Berl.

Gin Rind bistreter Geburt (Mabden) andesftatt angunehmen gefucht. Offerten unt. v. D. 636 ben Tagbi. Bering.

Auf fof, ein elegant mobl. Zimmer bei einer geb. Bir vermiethen. Geft. Off, unter B. J. 128 an ben Lagbl.

Beirath. Spiele des Zufalls.

Gine fein bürgerl. Rochin,

Goldene Uhr mit Rette verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Billa Frant, Abeggitraße.
Entflogen eine gabme Laube (weiß und braun). Absugeber

per Meter von

Pf. an.

bis zu den elegantesten Neuheiten empfiehlt in grosser Auswahl

Carl Meilinger,

Ecke Ellenbogen - und Neugasse.

Bitte meine Schaufenster beachten zu wollen.

Man versuche bitte Meine gebrannten Kaffee's und ziehe den Vergleich.

A. H. Linnenkohl,

1. u. älteste Wiesbadener Kaffeebrennerei vermittelst Maschinenbetrieb, 15. Ellenbogengasse 15. Telephon No. 91. Gegründet 1852.

Sie machen mir Borwürfe, weil ich neulich mit der habischen Aleinen spagieren ging. "Treibt Ihr's denn anders ?" word ich ihnen vor. "Ia," entgegneten fie mir, wir mahren doch des Becorum. Das it die Sittlichteit, welche fie auf ihr Banner geschrieben haben! Berthold Prochownit.

(75. Wortichung.)

Der Stern der Anthold. Bon Adolf Stredfuß.

Hermann hatte ben größten Theil ber Arankenbesuche gemacht, für welche ber Bormittag bestimmt war, sein lehter Beind galt bem Gebeimen Rahh v. Leuthold, ber noch immer nicht von seinem hartnächgen hastleibem bergestellt war.
Sehr unangenehm wurde Dermann überrasch, als er seinen Patienten nicht allein, sondern in Gesellschaft bes Bientenants d. Richtgaufen fand, der, in der Gophacke spieche, febr gemithfich seine Cigarre rauchte.

Richthaufen fprang von feinem bequemen Sip auf, als Germann ins Zimmer trat, mit welt vorgestredter hand eilte er bem Antommenben entgegen.

sermann ins Jimmer trat, mit weit vorgestreckter hand eilte er bem Ansommenden entgegen.

"Billsommen, lieder Baron!" rief er. "Freue mich uns molich, Sie zu sehen, schon seit einer Sinnde erwarte ich Sie. Sie machen ein ungläubiges Geschaft? Eug sehe, sie it wahr. Ontel Leuthold hat mir erzählt, daß Sie heite sicher zu ihm sommen wirden, von ihm habe ich auch erzähren, daß Sie ihre alte Liedhaberei wieder teichen und in famoser Dottor geworden sind. Sie missen micht nichen noch auf erzähren, denn ich einmal frank werden sollte, und dazu kuriren, wenn ich einmal frank werden sollte, und dazu kuriren, wenn ich einmal frank werden sollte, und dazu kuriren, wenn ich einmal frank werden sollte, und dazu kuriren, wenn ich einmal frank werden sollte, und dazu kuriren, wenn ich einmal frank werden sollte nuch dazu kuriren, denn ich einmal frank werden sollte und dazu kuriren, denn ich einmal frank werden sollte Euglab Ihren ich sollte der meine Dostordesuch abgestatiet haben. Deßhalb habe ich Sie eine wolle Sienwe land erwartet, odwohl ich schon ich glie eine wolle Sienwe land werden, das gemacht werden, stungschaft zu geste sollten sollte, zu dem ich eingeladen bin. Eine Wette ich mutte Sie hrechen und destingeladen bin. Eine Wette ich mutte Sie hrechen und dassen Fillen Frankelt der Schalbaufen sollten sie her haben, sie hätten sollten, erwiderte Hermann sehr falt, die ihm entgegengestreckte Hand Richthausens hatte er nur den berührt, dessen famosen Ekampagnerfrühstich nicht entzieten sollten, er schotzete Hermann sehr falt, die ihm entgegengestreckte Hand Richthausens hatte en ur den berührt, dessen famosen Ekampagnerfrühstich nicht entzieten sollten freundschaften den kindthaufens hatte en ur den berührt, desse kuriren verähre find und ein ganz verdien gent ein ein gesten den kindt aus der wird ich Sie nicht länger stören, Ontel Benthold macht in siene Oktore entsiebe. Zuh freche lein Wort mehr, aber will ich Sie nicht den einig gerund unter ih kindt eine Nichte den ein gesen der ein gegangen ist, seit wir mehr au

3ch tann wirflich auf biefe Shre feinen Anfpruch machen!" Doch, lieber Baron, bor Ihnen habe ich tein Geheims-Sie muffen erfahren, wie schauberhaft es mir ergangen

ift, weshatb ich vor Berzweistung außer mir bin. Sie mussen mit bersprechen, mir eine Biertesstunde Ihren Zeit zu gewöhren!"
Der Geheime Rath hatte mit einem bei jedem gehrochenen Wort mihmutbiger werdenden Gesicht biefer Unterhaltung zwehört, jedt unterbrach er sie. "Thun Sie doch dem Narren seinen Willen, lieber Dottor," sagte er unwirsch, er beträgt Sie sonst den ben bitten und Schwachen um mehr als eine Biertesstunde Ihrer softbaren Zeit. Du aber set, Dich einstweilen in Deine Sophacke, ranch Deine Sigarre und siere wins nicht weiter!"

"Er ift surchtbar grob, ber alte Outel!" flüsterte Nicht-hausen Hermann zu. "Man barf ihm nichts übel nehmen," sigte er hinzu, und baß er nichts übel genommen habe, be-wies er, indem er sich vieder in seine Sophaese seite und behaglich seine Sigarre weiter rauchte, während herman sich mit dem Erheimen Rath unterhielt, nach bessen Besinden fragte und weitere Berhaltungemafregeln anordnete.

Nach fünf Minuten hatte Dermann seine Unterhaltung mit dem Geheimen Rath beendert und ein Rezeht geschaften; er nahm seinen Sut, um Abschied zu nehmen, zugleich sprang auch Nichthausen aus seiner Sophaeck auf und Dermann sonnte es nicht verfündert, deh der zudeingliche Mensch sich ihm anschloß, nunfte es sogar dutden, daß ver gebringliche Mensch sich ihm anschloß, nunfte es sogar dutden, daß Nichthausen auf der Straße vertraulich mit ihm Arm in Arm ging.

"Das merti man Ihnen nicht gerabe an!" fogte hermann fpotiifc.

spottlich.
Ein Mann muß sich beherrichen können, und ich beherriche mich; aber auf Ehre, ich bin in Beryweislung,
zwischen Hoffen und Furcht habe ich die letzten Tage verlebt und heute ist die Aufledebung, die graufame, entfeltliche Gni-scheidung gefallen. Sie tennen meine glübende Liebe für die himmlische Wedele Alle meine Hoffmungen sind zer-trümmert, meine Seele ist ein auf dem Meer der Verzweislung fleuerlos umherschwimmendes Wood.

Gin fcones Bilb, welches mir aber nicht gang ver-ftanblich ift."

"Ich glaube es. Wie könnten Sie als kaltberechnenber Arzt ein in seinen heiligsten Empfindungen gekanktes herz versteben!"

Sie wurden beshalb wohf thun, wenn Sie nit mit einfachen, etwas weniger poetischen Worten mittheilten, was eigentlich geschehen ift."

eigentlich geschehen ist."
"Gewiß, lieber Baron, ich werbe meinem Schmerz gebieten; lassen Sie sich erzählen, wie es mir ergangen ist. Alls wir und nenlich trennten, war ich seit entschließen, nicht mit einem Fig wieder das Teensche Hand zu betreten, aber nicht einen Tag lang konnte ich meinen Borlat halten, die Schulucht nach Abele bestegt alle Strupt des Kerlandes; als der Abend kam, hatte ich alle meine Borlat halten, die Schulucht nach Abele bestegt alle meine Korlätz vergesten. Ich wurde von dem Echelmen Nath mit der größten Liebenstwirtigkeit, von Abele, ich lengne es nicht, mit einer gewissen gegengen, die mich ich verteile. Ich hatte Abele gern allein gesprochen, ich würde alle meine Bedenken überwunden und ihr ossen wiese gestanden haben; ich

weiß, sie hatte meiner feurigen Werdung nicht widerstehen tönnen! 3ch senne micht Weim ich in glüßenden Weiten meiner Gefüssen Rath verließ uns nicht Underhelbich. Weber der Seheime Rath verließ uns nicht Rach dem Kendessen der eine Materdaltung unter vier Anger; wir dieben im Opeiselaal, während Wede sich in ihr Jimmer zurflägog. Er sehte mit nun noch einnal, wie er es schon früher gethan, seine Berbältaisse anseinander, er log wie gedratt, er versicherte mit, das von mit versprockene Kandent, er versicherte werde. Ich mein ganges Bermögen — werde sich metreteilen überstehen werde. Ich mein ganges Krinse, sie er mit gang geringen, seinen Keldistum kanm berührenden Berluste über Ichen werde in derschehen werde. Ich weide Werkstelle er, "Sie haben gestern mit dem Baron Anshod eine Kinwendung, de hoft und ihm nitigelbeilt, in meldem Verschaltnis Sie zu mit stehen. Können Sie Das leugnen? Ich weiden Verschalt der zu Musch begen dirten sie der wohl, ihm den Insholt unserer Unterhaltung mitzuskeilen; er verstangte dies auch micht. Welchen Werts Sie auf das Urtsell des Herren Baron v Auchold legen dürfen, so suhr einer soch der wehr der in meine Zodier geschrieben und litz eine best Urtsell des Herren Baron v Auchold legen dürfen, so suhr eine sehen welches ich Ihm und ernen Borte geltren, welches ich Ich werd eine welche des ihm weines Zodier geschrieben und sie eine Bertrug welches ich Ich ern der Angen der eine Bertrug der hen baron sieht, woh aber eine Johnen beieße welche nun meine Zodier geschrieben und sie eine Bertrug welches in der geschen, meiner Denerschaft und sie eine Bertrug welches in der geschen welche sieht und sehen bei geschleiten Weben der der her geschleiten und hen eine Bertrugen welches der der her best der kenn der keine Welche der der her der kenn der kenn der kenn der kenn der ke

Amtliche Anzeigen BBE

Bekanntmachung.
Camftag, den 20. d. M., Radmittags 5 the, mitb biesjädrige Grasningung den den der Böden des Ediffe-Afeletobis der ichden Ausfich an Orf und Stelle melibetend versteigert. Biesbaden, den 18. Juni 1896.

Diesbaden, deit 18. Juni e. Der Magiltrat. In Bertt.: Korner.
Der Magiltrat. In Bertt.: Korner.
Beittwoch, den 24. Juni d. J., Rachmittags 4 Uhr, mecken auf der altem Gasfladert, Eingaug von der Goethestraße aus, und bieran aufdliesend auf der neuen Gasfladerff: Altes Druckelen, Edmiederfich, Girndiech, Jint, Weiflug, Amper, Pictoffe und weiße Calssgerben.
Die der Kerfteigerung zu Grunde liegenden Bedingungen werden im Termine besannt gemach.
Weise der Angeleiche der Schaffer- und Gaswerfe.
In Bertt.: Echwegter.

Areiwillige Kenervocht.
Die Mannidoften der Keuerhähne : Abeitungen des 1., 2., 3. und 4. Juges werden auf Monlag, den 22. Juni 1. 3., Woends & thor, gu einer liedung in Uniform mit den Beräthen in den Areisbag gefahen.
Die liedung beginnt punktick gu der angegebenen geit und vorb der Tegels geman de Mannichaft verleier; die det dem Berkes felbenden Mannichaft werden in Ertes dem Mannichaften werden in Ertes genommen.

Strafe genommen. Biesbaden, ben 18. Juni 1896. Der Branb-Director. Cheurer.

Michtamtlide Anzeigen

Verein der Hausdiener.

Camftag, den 20. Juni 1806, Athends 9's Ubr: Bufammenkungt beim Collegen Berieger, Rheins-ganer Sof, Mbeinftrabe 46. Da febr widtige Angelegenbeiten in

Fites. Mizzaer Speiscol gu Nanonneifen, Salat X.
geschmad und Halbarfeti alle anderen Dde ubetternen.
geschmad und Saltbarfeti. Heiner. Birck,

Friedr. Marburg,

Weingrosshandlung, Neugasse 1.

garantirt reingehaltener Rhein-, Hardt- und

Moselweine von 60 Pf. p. Fl. an bis zu den fe

Bordeaux, ital. Rothweine, Champagner, Dessert- und Medicinalweine

Aecht franz. Cognac, Jamaica-Rum, Arrak etc. Ausführliche Preislisten auf Wunsch gerne zu Diensten.

Telephon No. 425.

Himbeer=Syrup, Citronen=Saft

in jebem Quantum ausgewogen empfichlt

Drogerie A. Cratz, Inh. Dr. C. Cratz. - Telephon 433. —

Dide gelbe Kartoffelin, nicht fctwarz, und Manbaen. De. 16Uitter. Kartoffel handlung, Friedrichstraße 10. 7420

Jeder Effener,

"Ceneral - Anzeiger"

Albonnementsbreis nur 1,50 pro Cuartal.

Der nur vom taufteligen Ar. 2008.

Der nur vom taufteligen Anblidum gelejene "General-Angeiger" ledt jeht im 21. Jabrgange. Sein omtlicher Character bedingt die Kochendug-leit des Jaliens in Etab und Areis Effen und undei tim in Folge feines reichbaltigen gedigenen Juhaltes um beiten Juliertionsorgan des rheinich-weitälischen Juhufrecksarts.

nounteoegite. Infertionöpreis pro Petitselle nur 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. Neiniges Anfglagsrecht an die Pladatsinken Effens Prodenimmeru grafis und franco.

Schinken

per Bib. bon 75 Bf. an frifd eingetroffen, Limburger Rafe im gangen Stein per Bib. 30 Bf., neue Rartoffein 2 Bib. 15 Bf.

F. Müller.

Für Obit- und Gemüschändler. Alle Sorten feinften Sbelobftes werden in bedeutenber Mengen tonbreud ber Sailon abgegeben Wallnifer Chauffee 9 gwiden Eltville und Ballui. 7878

Feinste Süßrahm=Butter per Pfo. Mt. 1.05, bet 10 Pfo. a Mt. 1.- 7415 Stiftftrafe 13. Aug. Kunz, Stiftftrafe 13.



Jeden Samstag

verfaufe ausjortirte u. gurudgefeste Sand. fcuhe gu bebeutenb berabgefesten Breifen.

handfdjuhfabrik R.Reinglass

16. 2Beberg. 16.

Kaiser-Gelee u. Marmelade per Pfundade per P Himbeer-, Erdbeer-, Aprikosen-Gelee et in 10- und 25-Pfd.-Eimern bedeutend billig:

En gros.

En détail.

Weiner's Gelee-Fabrik, Marktstr. 12, Laden, llinterbaus.

Renes Erdbeergelee,

eruchtgelee, Pflaumenmus, Orangen-Marmelade, ift. Brichfläfte te. empficht
W. Mayer, Schifferplat 1, Gde Friedrichfte.

Draftgeflechte und Ausschufgastohre empfieht billige Carl Meoll. Glenhandtung, Frantenftraße D. Eciebon Bo. 243.

Grösste Auswahl. — Beste Bedlenung.

Divandecken,

Meter lang, mit geknüpften Franzen, 10 Nark das

ück, empfehlen

J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8 a. 10.

Bürger-Schützenhalle.



Metelfuppe.

Abonnements-Ginladung.

Caffeler Tageblatt und Anzeiger

43. Jahrgang, Wi

ble attefte und verbreitetfte ber in Caffet ericheinenben Beitungen, wird mit ber fonntäglichen Gratio.Beilage "Die Planderstube"

berausgegeben, ein durch seinen pikanten fenisketonistischen Inhatt allgemein gern geleienes Unterhaltungeblatt, welches eine angenehme Erganzung des Hauptblattes bildet.

zuhalt allemein gern geleinen flierbaltungeblach, melche eine angenehme Expanyung des Hauptbaltes bildet.

Das Expire bringt in den telegraphischen Kacherichten rochte und generalten Erignisch der der wichtigken Kreignisch noch eine Kreignisch noch eine kontielle Witheliangen über die michtigken Kreignisch noch eine bestielt, melche auferdem in Kreistelt und einer lorgsättig zusammengefallten Zogesgeschichte eine andiviniehe und obereine Behrechung nieden. Besonder Berüffichgung ersänt der lofate und provinzielte Deel Kreichpliege meintellen Kreignischen Provinzielte Deel Kreichpliege konflichen vernischen Merken zus kreintnis der Erder und bestielten Andelts bringen alle sonigen stehen keine geschichte Geben der Bestieren lorgen Aleiner wie größere Auffähre für der mannigkabstellen Aben der Arbeite und bestielte Alleinen. Der Beitelfen allei der in eine aus liebete Alleinen. Der Beiterfallen and beite im und aus ländigke Werthpaptiere u. f. w.

Das Albennement für Austwarfs beirögt 3 Mart 50 Pf. pro Veiterlichen und bind die Kreinen Prophete und State gestatt und Angeigeren bei gestielte berechte Angelich ein der Ausgeschen und Angeigeren und Kreiner und der Stechten und der S

rfaudt. Caffel, im Juni 1896. Die Gefcaftofiche bes

"Caffeler Cageblatt und Anzeiger".

Olivenöl. Tafelöl,

in bekannter bester Güte empfiehlt

A. III. Linnenkohl. 15. Ellenbogengasse 15.

H. Kneipp, Goldgasse 9.

Drogerie und Mineralwasserhandlung. Haupt-Depot der Kronthaler Quellen.

burchdringt (fülli) das Adops und Brithaurine
burchdringt (fülli) das Adops und Brithaur, möcht es daher üppig
und meich. Diele Brillannine, in Generform aus beitem patent.
Emailin dargefeicht, ift darch seine große Resophinasiädigteit untreitig
das vorziglichthe Witter für die gaare und Brithflege, berteilt dem Daar natürliches Kraufes und volles Ambieden und macht bassielde, glängseich und daumertweich. In Gländsein a MR. 1.60 bei 6302.
U. Suladnach. Barlümeur n. Goiffent, Spiegelgasse 8.

Dominos

empfiehlt ale Specialitat fur Damen und herren gum Beiben

Wiener Masten-Leih-Unftalt,

Mabame E. Redank, Bertramftraße 7, 3.

Wet seine Kran lieb bet a vorweits fommen mil, tefe
Buch Meder die Stad Lieber die Stein g. a. Kindern', 1-2Mt.-Marten. Sieskas Bertag Dr. 228 Samburg.

Bunge Labind an vertaufen Mickelberg 6.
Gine Abschung, Scalining, Remise und Jubehder, für
ider, an vermielben Abattmubskraße 30. Bakraer. 2776

non 6 Rimmern für Koleber gefuste.

280huung Deff. mit Breisangabe unt. P. J. 191

Plakatfahrplan Wiesbadener Tagblatt

Sommer 1896

ju 50 Ufg. das Stud fauflich im

Perlag, Langgaffe 27.

Der Plafatscheplan enthalt die Aufunsts- und Absahrtsgeiten der in Allesbaden mundenden Elfen-behnen, der Daupsstraffenbahn z. in überschlicher form und einnet fich besonders für Gaphose, Rehaurationen, Derfanfelotale, Züreang u. das.

Reine Collectanten - feine Berloofung, freie Liebesgaben.

Connenberg, ben 15. Juni 1896.

Gennenterg, ben 15. Inni 1896.

Sehupp, Bfarrer.

Seinem armen broven Fabrilarbeiter in Seftrich, ber leit 27 Sehren unumterbrochen in ber Landener Ihm Leberfabril zu Ihlein gearbeitet und heim Familie chrilde ernährt bat, ift am Morgen bes 6. Juni sein alles, in der Reparatur begriffener Mohnen gulammengestürzt. Sämmifliche darin besinder Mohliche Wohllein ill gertrümmert worden. Da bereits auf dem alten Danie Schulden rützen, den milite der amer Kann, ihmen er alles Geld zum Kendom leiden militie, durch die Größe der Schulde erbricht werben. Die dermenschaft liebe militie, durch die Größe der Schulde erbricht werden. Die delte militie, durch die Größe der Schulde erbricht werden. Die chem Mendhaufenmende die herziglich Milite, für den armen Fadriche arbeiter in Activite, eine Medesgade durfringen zu wollen.

Recklenburg. Pfarzer in Deftrich bei Idhefand.

.Mainser Anseiger."

Galle 27.

3abrgang.

(Mainzer Angelgeter).

3abrgang.

Die reindballight, billight und geleichte famunlicher diefigen Zogeszehungen.

Die reindballight, billight und geleichte famunlicher diefigen Zogeszehungen.

Der Mainzer Anzeiger (Mainze General-Anzeiger), der nun bald ein halbes Jahrhundert in allen Schichen des Boltes worselt, erforint läglich mit Ausnahme des Sonntags.

Der Mainzer Anzeiger (Mainze General-Anzeiger) ih fortroditrend demitt digitich mit Ausnahme des Sonntags.

Der Mainzer Anzeiger (Mainzer General-Anzeiger) ih fortroditrend demitt digitich mit Ansendume der Anzeiger in Anzeiger (Mainzer General-Anzeiger) ih fortroditrend bemitht auf fämmilichen Sechiern des Boltes un beten zu der Verlagen der Verlage

den den erfolg.

Deftellungen auf das neue Duarial beliebe man aubodris bei den gundift gefegenen Possantial verlagen.

Und erfdeint dafelbst im 30. Jahrgange, ieben Bronel acht Wal.

Donel acht Wal.

Donel acht Wal.

Deutsche Weinzeitung,

dliches im Weinhandel verbreiteiftes und unter Mits wirfung gediegener Jachiente den Sandels-Interessen entsprechend redigirtes Jachiente den Sandels-Interessen gugigen dowalt als auch für sontige Jack-Annone wirfamite Berbreitung. Abdunementspreis incl. Beitelgebar von Jahr M. 12. Intertonspreis 36 Br. die fechsgespelsen Beitzelle. Prompteste Mitthellung aller Bortommnisse! Echnellse Berbreitung für Hachinserate!

Samilien-Hadrichten.

Aus den Miesbadener Civilkandsregistern.
Geboren. 16. Juni: den Chaptenschriedten heronymus Sittinges e. S., Dietoiupuns? dem Fainderenfolieuten heronymus Sittinges e. S., Dietoiupuns? dem Faindereckulten Frederin Schad. 6. S., Waltha Mooff Minton. 17. Juni: dem Schriftiger Carl Wöhrlich Schaus. 18. Sandere Moort dem Schriftiger Carl Wöhrlich States wirdenderen. Blarren Wought dem yn Dolmersdunfen mit Llina Carlens yn Somburg. Tinder Belet Vöcker yn Vierledd mit Carlens yn Somburg. Tinder Belet Vöcker yn Vierledd mit Carlens Gefender Mitting Gefer Gefender Mitting Gefer Mount Gefender Bellugen gefer Mount Gefender Bellugen gefer de Gefender Schaus der Laglisbarer Philipp Gerafer William Radian der Wellicher ist Juni: Carlens Gefenderen. 16. Juni: Heren Wellicher Gefenderen. 16. Juni: Gefenderen. 17. Juni: Geffander. 22. Juli: Geffander. 23. Juli: Geffander. 23. Juli: Geffander. 23. Juli: Geffander. 23. Juli: Geffander. 24. Juli: Geffander. 25. Juli: Geffander

8 M. 4 L. Goldarbeitrachtlife Carl Siefert, 21 S. 24 T.
18. Aus Answertigen Pettungen und anach directen
Dermart, 1 Rugelto Warien Kolalia, Z. des Giendrichers Kifolans
Dermart, 1 Rugelto Warien Kolalia, Z. des Giendrichers Kifolans
Dermart, 1 Rugelto Weiten Pettungen und anach directen
Mittheilungen.
Gautien Andrigen dem Jehren Pettungen und den directen
Dermart Geberen der Geboren der Angelton der Angelton
Derma Generalen der Geboren der Angelton der Geboren. Gen Golden Germ Beneden der Geboren
Mittmeiher Bernd d. Subdom, Dannader. Derma E. diebam. Derm
Mittmeiher Bernd d. Subdom, Dannader. Derma E. diebam. Derm
Mittmeiher Bernd d. Subdom, Dannader. Derma E. diebam.
Derm Abschmart, Schwerin. Derma Endierte dem Freiherr D. Bechmart, Schwerin. Derma Endient binde, Alexanden
Derm Angelerungsent Hochfielde Der Benarmid, Bratilika – Gine
Zochter: Derma Arel v. Ausbengik, Ablom. Derm Grofen
D. Beciphl, Sch. Berleichte Der Barnanich Artilika – Gine
Zochter: Derma Arel v. Ausbengik, Ablom. Derm Grofen
D. Beciphl, Sch. Berleichte Derma Amerikater De. Beingart,
Dredben. Derm Angelerungse Banmeister Dierich, Artsben. Derm
Richtsminnelt AB. Sib., Solingen.
Beriebt. Frünkein Citiebe Dründe mit Herrn Ankelberungse Benneckter Bertalen Mathilbe Behalen
Mit Lernn Albeit. Brünkein Alma Lampe mit Derma Sacher
Rati Lampe, Sammeur-Schweren. Frünkein Mathilbe Behalen
Mit Lernn Albeit. Bereiben der Mitchen Bertal Große,
Frünkein Maria Schweren. Bertal Bereiben der Angelter mit Germ
Sandweitschaften der Schweren. Bereiben Gera Dern Anthon
Gereiben der Mitche Schweren. Maria Große, Benstein
Mitche Der Dermann Dere mit Frünkein Maria Große. Benstein
Frünkein Mitche Daarmann, Denabrid.
Weiherben. Dern abschweren Mitche Gena Dere Amstitäter De. Germann Alter put Genaber Meter mit
Frünkein Mitche Daarmann, Denabrid.
Weiherben. Der abschweren Stillen. Derr Bender mit Schweren.
Der im Schweren Kolanie. Britte der Gena Dere Amstitäten Berein, Derr Bahlanister Jos. Mohn Dere mit
Frünkein Mitche Daarmann, Denabrid.
Weiherben. Der Bender mit